

Toynbee

Jury

1.

June

11th.

19. Jung Psychologische Typen Zürich 1946. (18/; T. 1 und 2)
"Lehrbuchwissenschaft" 3

Introversions: \ddot{u} Extroversions Typen, die beherrschend durch einen
Nebenbezug sind durch die Objekte seiner Interessen,
während die beherrschend durch einen anderen Nebenbezug
eine eigener Sinn, durch sein Subjekt bedingt sind.

(17) Durch "Kompensation d. Einsseitigkeit" sekundäre
Typen (8) Typen: ^{relatives} Überwiegen d. eines Merkmalen (12)

Verhalten & einzelnen psychologischen Grundfunktionen
: Denken, Empfinden, Fühlen, Intelligenz (13)

Subjektive Bedingtheit d. Psychologie (18) Klarheit
in der Art \ddot{u} Umfang eigener Persönlichkeit: Freiwerden von
kollektiven \ddot{u} = gefühllos (19)

Entwickl. d. Individualität - "Entpsychologisierung der at-
jektiven Wissenschaft" (20)

Textallianz \ddot{u} Introversions 25 Originaler 26ff Extroversions
28.

Entwickl.: Anpassung an Umwelt; bei Einsseitigkeit: Kom-
pensation durch Opa (31)

Jung : Psychologische Typen

Lehre des Abendmahlstretts, „dann d. Jedenbe der Sub-
ventrikel in hominensurabel ist dem Jedarben der
Astravertrikel“ (39. Methodologische Solipsismus
ta Spiegel. Dabei steht j. bei Homocasionalrad, dem
diese Differenzen nur Vorward 34) Intro vertent:
dunkel vernünftig; Extravertier: programmatisch
(39) Vorbehalte etc.

Psychologie v. Realismus - Nominalismus (Lehrbuch, proletarisch)
54. Ontologischer Beweis: psychologische Eigenständigkeit (60)

Klein eine kritische Wirklichkeit. Wirklichkeit ist das, was
in einer menschlichen Seele wirkt (60) Realismus - Nominal-

ismus: ideell versus Empfinden (61) „Die Psyche zerklopft täglich
das Weltliche“ (65) Religion unbedrückt Unkonsequen-

tes (66) „Wenn uns Psychologie nur Wissenschaft bleibt, so
erreichen wir das Leben nicht“ (64) „Die Wirklichkeit ist nicht

erwähl, sie ist ein Programm (66) Gegensatz v. Freud
(Trieb) v. Adler (Selbst) (66) - Lubber - Wengli (extra: in
intra ventrikel) 94

Jung Psychologische Typen

Schiller: introvertiert, soeth: extrovertiert (18) Man löst Ver-
 flachen v Schiller (Über Arbeitstil, v Individuum ut 107)
 als Produkt Christentums 104 Franz Reuß Das Barber-
 reibe (siehe Seite): Überschätz d. Vernunft Verwurf 116
 Indem J. d. Sch'sche Problem (moderne Arbeitstil
 ly u "fanor lloerck) auf abstrakten Gegensatz: Kollekt-
 iv-Individuell reduziert: Unterdrück d. Individualität
 ableit nicht modern, sondern archaisch (Lein Pröhl)
 116/19. u irrationaler Wahrheiten 26 zu-
 spät, überwunden werden d. Gegensatz = "Aufsteigen des
 Libido (128) J febrischheit Denken, Empfinden etc
 indem er die Welt umwidern kann "parochialität",
 je mehr erfasst je ^{unser Tag} ~~unser Tag~~. Daher: Antoni-
 talle Antientellektualismus in Viertelbede-
 he d. Denkens) 142 Auch Sch's Galt = Kollekt-
 tiv = völlige Selbstentfremdung (siehe)

Jung: Psychologische Typen

Jad Dialektik: „rational sind Gegenstände nicht zu verstehen - Texten von daher - darüber hinaus sind aber Gegenstände“ (1989). Hier hier: rational = formallogisch! Verwirrung: Kompromiss oder irrational (ebd) Berechtigung, dass es sich aber dialektisch ist: Bereich einer Sache „auf d. Grenze unserer verschiedenen Kräfte“, es hier Selenische sieht in statt Tabakbild (algebraisch in dialektisch) Symbol (algebraisch in irrational) verschlägt 165 Weber statt aesthetisch „unheimliche Bild (Altman lernen, das)“ ebd. Argument f. Richtigkeit der Interpretation: Schopenhauer Erwähnung d. Ornat / 68 Notwendigkeit hier über d. Aesthetische hinaus zu gehen; relativ richtig / 69/70. über Ornat! Daher: Symbollehre (184/5) - Religion in soe-u leben (1906) - Trübe in Welt des destruktiv 199 Kritisch - Sch. wie Metapher: Süwogal f. Revision. (200

Jung: Psychologische Typen

Ungerechtigkeit Jordans gegen Antravertente.
 „Die Bericht, wenn Objekt selbst in jenen
Impersonalitäten, welche d. intellektuelle For-
 mation, nie wird erfassen können“ (232)

Unbewusstes: über seine obj. Realität erkenntnisthe-
 oretisch ebenso wenig aussagen wie über obj. Real-
 tät d. Dinge (241) „Erfahrung“: f. viele Menschen be-
 deutet mehr (242) - J.: Dichter als Propheten (244)

Johann. Stinner, Nietzsche: „D. Anarchismus, d. Fürste-
 mord, die in neuerer Zeit sich immer deutlicher
 durchvallende Abfall, eines anarchischen
 Elements v. d. äusseren socialistischen Leben
 , mit seinem absolut hülftunwidrigen Progreß
 242 1) Inmaterial Vermitl. d. Gegenstände: wirklich
 (positiv): Massiv 2th. Indirect: nicht v. d. d. frei, un-
 bewusst v. Gegenständen 244 ff

Jung: Psychologische Typen
 u. denkensaptimum lässt sich nur meiden durch den
 Gehorsam gegen die Strömungsenergie der Libido, welche
 Symbol u. Diabole einander folgen (301) Nicht „Sich
 trocken“ (vgl. Studien „die tiefste phyl. u. Symbolik“,
 welche die festejenalrebbe kennet“) (302) Freiheit (304)

Stoa scheint an Rationalismus (320)

Wagner (Graf) Viertes (Kernbereich) Jahrbuch (an europäischen
 Dichte (?)), heraus, dass in frühmittelalterlichen Psycho-
 logie ein Frage übrig gelassen, die vorher nicht beantwortet
 ist. W. verspricht Bände, die Suche, V. die Individualität
 beugen (338 und f. ?!) - Quasi u. Meister Eckhart (339)

Wechselsche Abhängigkeit (f. u. Mund) (340) Sucht profit auf
 primitiven Tabustand (342) Gemeinsam u. Osten (343) Refor-
 mation: Subjektiver Prozess (344) Rational, lässt mit-
 leres, versagt im freien; dort: irrationaler Symbol (345)

Jung Psychologische Typen

f

„eine Talsache ist behandelbar wie wir es, wie sie an
sich ist, sondern auch so, wie wir sie anerkennen“
(429)

Apion (Kant) d. Psyche (431) Logar Phantasie gebunden an
„praktischste Möglichkeit, an Urbilder oder Urformen

Urbe Bilder“ (432. So aus K'schem Apion: „Auch als

mus.“), D. extreme Ideologismus aber hat den Vorteil,
d. apersonalen Formen, d. Ideen oder Urbilder in möglichst
strenge Reinheit wiederzuspiegeln“ (434/5)

Schopenhauer in Logik: Vorläufer d. Verheerenden Intuitionismus (434)

Freunde d. extravertierten Denkens: gegen Materialis-
mus 494/6

Denken: inadäquat in Leben. extravertierten Denkens:
499. Gefühl am intensivsten Verdichtungsfrücht (500f) Farsche

Mis: überkompensierter Zweifel (504) Wenn andere Funktionen

hemmen: Denken negativ (506f). Beispiel: Holzerhat: Mensch ist,
was er ist (507) Auch Theatralis als Reaktion auf Materialis-
mus 508/8

Jung: Psychologische Typen

8

Ich und der J's: extravertierter Fühler Typus: eisfeste Empfinden
an ein unvollkommenes gesellschaftliche Umgebung. Aber diese mit
Objektwelt nicht identisch (509/10) zu meist Frauen (511f) Denken
unterdrückt (514) wird unfaul, ambivalent u negativ (515) - Besondere
Typen rational (516) Ausschluss d. Zufälligen u Weltvernunft gemessen
(517)

Extravertierter Empfindertypus: Realismus (521) Bei über-
wiegen: roher Feinsinnlich o. unverfälschter raffinierter Welt (523)
Intuition: unbewusstes Prozess (525) Bei Intuitiven Typus: em-
pfinden verdrängt: Empfinden (526) | Kaufleute, Unternehmer,
Spezialanten, Agenten, Politiker usw. 529) Nach Kaufleute: Frauen
(530) Introversität d. Wohlwollen (532)

"Philosophische" Verteidigung d. Introversen (538) [J's Be-
hermutus "Dem alles Alte in unsern Unbewussten nicht
Kommen in der" 549] Gegensatz Typen: Darwin - Gours ver-
wand - Viethke (540) Introv. Fühlen: meist Frauen 550f Epo-
che (ganz weith. Kultur) Tendenz zum Extravertierten. Da-
raus: kausales Heutigen Kunst 562.

Jung: Psychologische Typen

9

Wahrnehmung als Realität: Subjektivität; *sal specie aeternitatis*:
„wie ^{man} eine Million Jahre alte Bewusstseins sie sehen würde“
(563). Intro. Empfindens typen: „... wenn Objekte noch daseinbe-
rechtigt seien, da ja doch alles wesentliche ohne d. Objekt per-
sistere. Dieser Zweifel mag in extremen Fällen berechtigt sein,
im Normalfall aber nicht... (564) Inhalte des Unbewussten
„sind in ihrem Aus- und Fortdauern natürlich laenger er-
halten möglich, eine Eigenschaft, die sie mit d. äußeren
Welt gemeinsam haben“ (570) Archetypen: „d. Vorvor-
von d. Bilder, welche d. Intuition wahrnimmt“ in Wahrneh-
men erzeugt“ (573) Mythen Träume in Scher, kleinst
konkrete Phantasie (574) Moralischer Probleme, „wenn d. Intuition
sich in seiner Vision in Bericht setzt“ (575)

Archetypen (urteillicher Bild), das dem Verdichtig unerblickt
einander ähnlichen Vorgänge entstanden ist“ (598) Idole „das in
gedanklichen Formulierungen gelangte urteilliche Bild“ (601) Bei
Fühlern: Symbol (obol) konkrete Begriff „steht noch im sinnlich
vermittelten Anschauungs material dar“ (607); primitiv, höchste
Stufe: Archaic (obol): also: Archaismus (608)

Jung Psychologische Typen

60

Ich: „ein Komplex v. Vorstellungen, der mit d. Zentrum meines Bewusstseinsfeldes ausmacht“ (629) nicht identisch mit ganzer Psyche (630). Ich: Subjekt d. Bewusstseins, Selbst d. ganzen Psyche (ebd.) Idee: a priori (631) f. Introvertierte: primäres movens, f. Extrovertierte: Produkt (633) Intuition, „psychologische Funktion, welche Wahrnehmungen auf unbewussten Wege vermittelt“ (641), „Charakteristischem d. infantilen u. primitiven Psychologie“ (642) Irational nicht Widervernünftig, sondern Ausservernünftig u. was mit d. Vernunft nicht in begründeter ist“ (643) Libido: psychische Energie (646) Manie u. Mania, dem „keine äußerlich reale Sachverhalt entspricht“ (649) Gegen Freuds reduktive Methoden (652): nicht nur biologische Probleme, sondern auch „subjektive“ (z. B. Sanktion) (653). Nicht nur geworden, auch werdend (654) nicht nur hätend, auch final (655) u. imaginative Tätigkeit (herv. besonderes Vermögen) (657) Vernunft, „eine Einstellung“ (659) „Ausdrück d. Angepasstheit an das dinglich vorhandene“ (ebd.) rational was dem entspricht (659/60) Persona, mask. entstehend aus Einstellung (663) weitere Persönlichkeit: Seele (666) Komplementär nur äußeren Charakter bleibt

Jüng. Psychologische Typen

11

Symbol lebendig, wenn "Ausdruck einer Funktion nicht besser in
hinreichenden Sache" (695) ist Ausdruck gefunden: Tot (696)

Komplex: aus Daten aller psychischen Funktionen; weder rational
noch irrational (689/1) unbewusst ausschließlich psychologisch,
nicht photographisch (687) Grenzbegriff (ebd)

Gegen Gleichheit 693. Dass institutionell verständl. - allgemeine
Gesamtheiten 699 - Typische Gesetzmäßigkeiten (z. B. in Thoraplastik)

(695) Verständnis: Anzeichen dieser Verschiedenheit (ebd). Ver-
ständnis erkenntnis: Objektivität möglich; Psychologie an Typen

gebunden (698). Geht Gleichartigkeit (Kollektivität, Allgemein-

etc.) 699. - Ende: Paradoxie u. Relativität (1903)

Togabe

29 Feb.

Arnold. J. Tayeb A Study of History. Ab-
ridgement of. Volume 1-11 by D. C. Sommer-
well. Oxford University Press. New York & London
1947.

Gegenwärtige „nationale“ Gesellschaft. Abge-
meine Probleme, wie diese, durch Gesellschaften
in Individuen (3) Beispiel: Corinthe, Sparta, Athen
(4/5) „Ursprüngliche“ Differenz: kein Antwort
(5)

Also: innerhalb „Totalität“. „Cross-section“
[Offenbar: blasi methodologisch] *. z. B. ^{englis-} Engli-
sche Katholiken: Westeuropa (Rheinland, Italien
etc. Episode etc)

„Gesellschaften“ (nach Religionen - Russland
= noch immer „orthodox“. Zahl in Ent
ungefähr wie 775. (8)

Tayebee : A Study of History

(2)

Scharfe Trennung a) Gemeinschaften innerhalb "Gesellschaften" b) Bericht v. "Gesellschaften" in einander (9) "Gesellschaft" = "Civilisation" (12)

Proletariat "any social element or group which in some way is in but not of any given society at any period of that society's history" (10) Also: für Gentile: Christen u. Barbaren (ebd)

Also eine "Gesellschaft": Anschluss an andere - ungefährer wie Generationen; Kontinuität nicht wie in der wechselnden Leben (ebd) Also: "Einheit" weder einzelner Nationalstaat, noch Menschheit, sondern of "Gesellschaft" (ebd) Dies bei anderen "Gesellschaften" erforschen. Wo Kriterium der Zusammenhangs? (12)

"Universalstaat" d. Römern. Vorher: times of troubles "nachher Interregnum (ebd)

3
Tag über a Study of history

Interregnum erfüllt: Christliche Kirche in Barbarien
(Kirche in äusserem Proletariat) 12 Interregnum = ke-
rolic age (13), "äusserem Proletariat" vermischt mit
Aussahme von Karl d. Grossen & Alfred v. Wessex (ebd.)

Gegen Rastenburg (14), 52 ff.

Als 3 Motive des Übergangs a) Universalität als
Grundfunktion der alten Gesellschaft b) Kirche aus ^{alter} ~~alten~~
in neue hineinwachsende & wichtiger! c) heroische
Periode der Barbaren (unwichtiges!) 14. Grenze der
alten "Gesellschaft": Zentrum d. neuen ¹⁵ / Auf-
stieg d. Reiche von Karl d. Grossen (daher 10/11)
Orthodoxe "Gesellschaft". Sie beruht nur Kirche in-
teressiert. (Punkte a, b & c fehlen ganz) 15

Islams Universalität (Kalifat v. Bagdad), Kirche
= Islam. Völkerwanderung: Türken, Tataren 15 - Selbst
Kritik der Analogie wieder 16 ff

Toynbee a study of history

„Fassile“ Gesellschaften. Juden etc. 22 ff.

Vorstellung: Limes-civilisation 23. Hindernis: universale Religion als Verhindern (à la Christentum) 24

Versuch der Rekonstruktion via Genesis, Angliken 26.

Route in Begründung der „ägyptischen“ Kultur 26/27. Auch Tod der Religion keine Anzeichen eines „inneren Proletariats“

im Zentrum der Wirten (28) - Ägypten: Osiris Religion

des „inneren Proletariats“ (31 ff) über Ägypten, nicht ein

Germanen (zu „äußeren Proletariats“) Osirisreligion nicht

übernommen (33) Davon: tote Kultur (Abkürzung
vergeblicher Versuch) etc

Ziel: systematischer Vergleich v 21 „gesellschaften“ 35. Auf

S. 34. Unterschied v. „civilisation“ & „primitive
Gesellschaften“ (35)

Nicht eine Zivilisation. Fehlerquelle: Expansion weltlicher
Ideologie auf ganze Welt (36) gegen gesellschaftlichen

Fortschritt (36)

Toynbee A study of history

Naive Anti-rationalismus (40)

Ziel: relativ 42. Wert (der Zivilisationen) ebenfalls 42/3 (Karte!) Also Zivilisationen: philosophisch: gleichzeitig (?) [contemporaneous] und gleichwertig 43

Kunst, Wissenschaft, Geschichte - sieht dialektische Übergänge - dann Relativismus (45/46)

Primitive in zivilisierte Gesellschaft: Nachahmung: die alten Traditionen, die produktiven Perioden (Kultur -
murmur) 49. Aber relativ 49/50. Aber doch:

Stahl in Dynamik (50/1)

Interessant: Militärtheorie Schule d. Rippabteilung (F. J. J. v. C.)
50/6

Nach W. L. v. R. in Italien: Relativismus entweder zwei
unvergleichliche Kräfte oder zwei übermenschliche Persönlich-
keiten (50) Mythen des Überganges von Stahl in Dynamik:

Tab. Faust 20/2 (Jung 60). aus vollendeter Stahl (Jung)
Übergang in Dynamik (Jung) - von unvollendeter Beispiel
Faust (6/12)

Tayebes a Study of history

6

Vorweg d. Mythologie von Logos - es entsteht kein Wider-

spruch (63) Logos: Einmal aus d. Trüffel; statischen
zustand nicht "perfect" (libel)

Rasen in Mitten - in Wechselwirkung (64) "Unbekanntes gewen-
tigt": Reaktion d. Abtoren d. Logos (65). Reaktion
in Afrika auf Ende d. Zeit (69/72) Plente: "west-
liche Zivilisation" spielt Rolle d. Mythistrophes (73)

Nicht "günstige" Naturbedin., sondern schwierige: für Zivilisa-
tion. Fehler: Verwechseln des (von Menschen gewachten) mit
Natur ^{an} _{gegenüber} (80)

"Realisation": sozialer "Adlerismus" (83) "Kampf der
Götter" im römischen Reich; Sieg der Sklaverei über 108 Fer-
spektionen der Veger - Umstände in U. St. (124)

Zivilisation und Schwierigkeit d. Umstände. Gesche
in: the greater the challenge, the greater the stimulus
(120) Versuch quantifizierender Konstruktion; wie über-
all - evolutionen durch Vererbung (ant.) Bekanntheit bei

7

Toyabe a Study of history
(Fortsch.) Beispiel d. Kelten u Teutonen in Rom. Ergeb.
142/3
nis: "the pressure of Hellenic civilization was not so se-
vere that a successful response to it was impossible" (193)

Aber vernachlässigt a) inwischen Niedergang v. Rom
b) Gotthen, Vandalen etc ≠ Teutonen v. Maxime besigt.
↳ ohne Ostm. Zarathustrareligion, Juden jüdisch, Sa-
lam feiert (144/5) Zeitpunkte!

Sünden nach Optimum, → die Suche der abnehmenden
~~Propheten~~
~~Propheten~~ (144) (146) - den entrays (146) charakteri-

fische für Abstraktion: Zerstörung v. Altthm (Korner)

- Süditation (Hannibal: Folgen - Griechen besän-
stigt). Wieder: Ochronis ausgehalten: 75.

vielleicht a) granweise auch ohne Hannibal (149/50)

Neben entschulten → abstrakt (Zwischen Christentum, Wä-
lunger) auch aufgehoben (erzählt) 164.

Tayebec a study of history

(Fontenay) Summatiblical infolge Durchfuhr einer
 troupe de forces (164) Polynésie - ohne Verhören - reine
 Legende (165). Überall: in schwerer (Océan, Arabie, Skope
 (Nouveau...)) 166 Nomaden wie Arabier wurden „gefan-
 gene des gefährlichen klimatischen in vegetativen Zyklus“
 167. Bei Avarien (in Asien) plötzliche Verarmung: Para-
 siten etc. Davon keine Kunde (Kümmern, Avarien); was
 längere / Mangel in China, Parther in Iran in Irak)
 „distinctly exceptional“ (?!). 173 Grund: Störbe der
 Nomaden „trainieren“ von Pferden, Knecht etc für den
 Zweck; Avarien mit Slaven dasselbe 174 (Pferdefuhr
 Beschreibung Ursache?) Beschreibung, Ursache? ?
 Aufschlüsse v. Analogien able hilft nichts. - Nicht
 erkennbar; wieder: warum? 175 Sparta: 2-tes Ite
 serisches Krieg = Echime (Arabie/179)

Taylors: a study of history

9

Stehenbleiben d. Zivilisation: Utopien, soziale Instabilität (182)

Plato-Aristoteles: Ungleichheit; nicht Gleich der Individuen,
sondern Stabilität d. Gemeinschaft (Faschismus = Kommunismus
189)

Westlichen Optimismus nicht einmalige "tour de force"
sondern Weiterentwicklung d. Welt. (Dauerhaft) 187. "claw effect"
notwendig (old. Leere Phantasie)

Militarismus: "is a perversion of the human spirit into chan-
nels of mutual destruction" Universalstaat. 190 Militarismus
Ursache d. Niedergang (old)

Verbind. v. technischen Fortschritt u. Progress in Zivilisation 182
Verdacht a) Geschichte nach "Modell" d. Gegenwart b) Ma-
terialismus (Wendung) bleibt, obwohl - in Praxis - viel un-
wichtiger als Solasche 193. Technische Entwicklung bei staats-
licher Gesellschaft: Erbin (Fischer) Spantcoer (Soldaten)
etc. Eben Frage: wird Technik nur bis zu einem gewissen
Grade - umgangen (old). Entwicklung v. Technik bei stehen-
der Zivilisation (Dauerhaftigkeit) Zeit. Danvers Child 36/2, 40
23f

Tognee a Study of history

10

(Fortsch.) Zweifel an Fortschritt der Schlorentchnik 196
(Moralisierend)

Vereinfachen. (Beispiele 198) Positiv: Freisachen u. Kropfen (chb)

Fortschritt: „inward self-articulation or self-determination“

(199) Hoherentwickelt = Verinnerlicht (201) Bei prod: Fen-

dalismus als Waffe gegen W. bürgergesellschaft (?) 201/2. Abs-

lutismus (sovereäne Staaten in individuelle Staatsgruppen)

= Verinnerlicht (202). Also: Absolute ästhetische Kräfte.

Westliche Zivilisation: seit 2. Fz Bologna, Wien durch Os-

manen - Bolschewismus (203) aber: Bolschewismus

selbst (nicht wie Islam): Produkt d. westlichen Kultur (204)

Typischer Dilemma: Lernen: Erfüller oder Verwalter d. Werts

u. Beherr. d. Fakten? (204) T. über B.-u. (204f.) - Moralisiert

d. Probleme z.B. Zweifel an Menschheitswert technischen Fort-

schritts; am Aufstieg westlicher Zivilisation? (204) Analogie:

„moralisches“ Problem nach Hilferding: Prometheus oder

Pegasus (204) Verinnerlicht (208) Vermischtes Kriterium; Bewusst-

g erzeugt werden: ferre de Suerelheit = Dichadenz!

Outline a study of history

Bergson Problem: Fortschritt - mythische Persönlichkeit (e'tan)

will eine geschaffene Ding (d. Menschen) in einem schöpferischen

Impuls verwandeln (ist 212/3) T: immer dieses Gefenete u Schöpfen

in "uniformierendes" Klasse (214) Problem: Mitschleppen (215)

Dynamid: immer kleine Unvollständigkeit (ebd) Mensch im allgemeinen:

immer d. gleiche (ebd) Also Fortschritt (praktisch) wie Vachalung

(216) Primitive Staat: alte, Stütze d. Tradition; Zivilisation: schöpferische Persönlichkeiten (ebd)

Mythologie: "an intuitive form of apprehending and expressing universal truths" (ibid)

Staten u Europa ab XV Jahrhundert; Gleichgewicht; keine Analogie mit heute 233 (festgelegt: Withdrawal and return¹ - analogie mit Alban von Persien bis 233(u) Europäische Problem:

Übergang von Landwirtschaftlicher Aristokratie in unterbrochener

Demokratie - ohne Stadt-Staat in werden (Schwarze, Platte England) 235 Lüge an England-Konstruktion (Withdrawal

von Alibi bis 1919: immer interveniert; nicht nur Markierung von Tschet in geben immer 235/8 Bis Alibi: fehlt völlig Rolle d. Absolute

Tagebuch: A study of history

In der Geschichte ist die Entwicklung von der Kontrolle der Natur mehr individuelle Selbstkontrolle, gegenseitiges Tolieren & kooperieren im Sinne des öffentlichen Gutes als das menschliche Gesellschaftstier gewohnt war 239. Vermieden des Krieges (ebd) Rumsturz in seine Zeit 239/40

Differenziation 241

Niederbrück. oft vorher: Zusammenfassung in „universalen Staat“ 244. Zeichen der Niedergang (295) Alle Kräfte sind disintegriert und mit Ausnahme in einer (ebd) aber dies nur mit einem Schicksal. Vor „universalem Staat“ - „Inferno“

Zeit der Wirtin (ebd) - Übergang einer „schöpferischen Minderheit“ in eine „herausgehobene Minderheit“ 296. So: g) Versagen d. Produktivität in Minderheit a) als Antwort: „withdrawal of mimetic“ bei Minderheit a) Verlust der Einheit der Gesellschaft (ebd)

gut: Rhythmus in Geschichte. Wiederholung in Wakenentwicklung 253 - Trost für heute 254.

Taghree A study of history

13

Zusammenh.: Verfall d. Sklavenschaft über die Ungleichheit
der Gesellschaft 1255. „Ungleichheit“ analysieren! Wieder: oben
Oekonomik) a) Natur: wohl Konvergenz von Technik & Got-
tisierung (ebd., s. oben 187/98) Auch wenn Zusammenfall - Technik
nicht Ursache (ebd.) Kirschescher Beispiel: Verfall römischer
Strassen (256). Daraus aber: sozialer Spiritualismus: Kos-
tozoff: „Die oekonomische Evolution, der Niedergang der
antiken Welt muss vollständig verworfen werden“ über
Aspekt eines allgemeinen Phänomens. ist 256. Dies:
die Verfall der Administration und d. Ruin der Mittel-
klasse (ebd.) (s. oben: Smitzhan in Post (17. Jahrh. u. Ch.)
Malaria (Simpfe) in Cypern, Griechisches Land, Campagne. Nicht
technische Ursache - soziale. (257f.) Aber bei T.: Kriege (ebd.)
Bei Kriegen: Niedergang nicht technisch: geistig (259) 4) verschie-
dene Ungleichheit: geographische Expansion oft mit sozialer Dis-
integration verbunden (260)
Hellenismus. Wende: Peloponnesischer Krieg. turning point of war
between states and war between classes? 262

Tajuba A study of history

14

T sieht selbst: Schema (externer & interner Proletariat) passt heute nicht. Balkanstaat Lottos.
das. christliche Zivilisation & Westen 265%. Ähn-
lich Russland, Indien etc 266. „Cultivation
through assimilation“ (chd) (?) Nach Schema: diese
„offenbar vereinbunden Zivilisationen“ (267?)
Künderbrücke d. orthodoxen Zivilisation in Russ-
land: Kämpfe zwischen Kaschani & Novgorod (268/70)
Falsche Analogie in Indien (271), wo faktisch
innere Problematik vorangeht Krohenz. Nach offo-
kischer: Mittelamerika chd. These: Selbstwürden
empfangt v. außen Judentum (272) „Breakdown“ =
Urde d. Wachstumsperiode 273. Bei Organismus: „u-
fänglich gegeben, bisfertschaft nicht (?); diese „Un-
zertürliche“: „wirre or blinder“ (273/3) Von 21 Zivilisation.
von 13 tot; 7 in Niedrigung, westliche: zweifelhaft

Toynbee: A study of history,

Wachstum: Werk schöpferischer Persönlichkeit in
 Unmöglichkeit (276) Massen - nerv! - nerven: eine
 Art sozialer Drift (abel) weisen Pläne für d. Mensch d. v.
 physischen ~~faul~~ sind, könt d. Kommando d. Senganten (abel)
 D. v. = Mechanismen, d. menschlichen Lebens (abel) Selb-
 stückler in Organismen (277) Aber Mensch kann auch Sklave
 d. Maschine werden (abel) Gefahr d. Klimis gerade in Dy-
 namik (278) Verlust v. Harmonie in Gesellschaft in Selbst-
 determinanten (279) Entwicklungsfahrten 2) Revolution
 b) „die hand“ Justifikationen (280). Revolution: verspätet
 in gewaltsame Abbe d. Klimis (abel) (Anson: Anzeichen in
 1789. ab) Also: a) harmonische Anpassung b) Revo-
 lution: Wachstum: kazardens c) „ecarmities“: Ende
 d. Wachstums (281)

Krieg: anachronistische Institution (283) 284 f. d. v. k. v. re-
 late zivilisierter Krieg (284) Mensch: pro. Rev. (abel) Also: ziv-
 ilisierter Krieg: schon welt religiös, welt welt na-
 tionaler Fanatismus (abel)

Taguhee: A study of history

10

Anfangs: Vereinigung wirtschaftlicher Territorien - Freikandel.

del. (288) „Then the tide flowed“ (sic! del): keine Staaten

Aufnahme des 288f Bei (ob)limiten: Leupner kritischen &

gaism 289. Indus d. Manchesterwerke 290. Fehlt religiöse

Basis (Gegenbeispiel Jäger d. Grenze) del

Industrialismus: geht über Privatigentum hinaus 291

Für Staatskapitalismus - auch Antikrieg (del) Wenn nicht-

Revolution, Kommunismus del. Über Kommunismus

fast ebenso tödlich (del)

Demokratie, d. Vertrieb. Leben a) Niveau senken durch

„Verstaatlichung“ b) utilitarischer Just (292) c) „felles Preis“

als Folge (292/3) Vorbediff - Hitler (293) Niveau senkung:

Beispiel B. B. C. (del)

1/2 Unverständnis f. von einem Absolutismus/demokratie: für

Empfänger Rolle in modernen Entwicklung; jener Prozess als

„impact“ Italiens 293/4. Hellenische Kultur: Niveau-

sehen in der Politik (Wegen Sicherheit der Skandale/1911)

schwierig; „breakdown“ d. Wachstums 296 bzw. mit

Tagüber A study of history

17

(Fortsetz.): Idealdarstellung: freiwillige Beschränkung der
Polemik-souveränität 297 (wieder charakteristisch!) - Kon-
flikt zwischen christliche, "Schmerz" u. Naturalisten 298
Überschneidend: Epikurean Lucretius in Voltare über Re-
ligion, perhaps the fundamental evil in human life (301)
Arbeitsweise u. Civilisation (303) Oben: A sofernt (lebt) u. Zu-
rückziehen "oben, Rückkehr"; T: homo economicus (lebt)
Unten: Einseitigkeit (304) Baraüsculum (305)
Dehancement d. Linneus (homo vulgari Vorbedingung) 306
Nennend d. Schaffens Selbe Linneusität selber mehrere
Lösungen (307) U. Physiologische Analogien (308). Besonders
falsch Peripetie) Darum, bei dem d. Geist, schlüpfen, Skolastik
& Person o. Funktionieren 310 - Crisis d. Pole 311 (orig 297)
Wenn Alexander sich mit Zeus u. Epikure verbindet - Cas-
magolo, Asacum (?) 318 Weibliche Zivilisation: Epikure,
nicht, was Skolastik d. Natur (lebt). Britische ^{monarch} ~~Continental~~
(Analyse Rom), L. U (Analogie Selbster) 319

Toynbee A study of history

18

Kreisgeschichts von David-Foliate bis Maginat-d-1800
(331/6): formale Kombination von immer wieder an-
tiquierten Kriestodend. Ursachen nie untersucht: bleibt
formal: Evolution der einst schöpferischen Zivilis.

Desintegration. Louis aus Genesis nach Wachstum
folgt ("unmated with civilisations"), so auch nach dem
"breakdown" Desintegration; Anfängen d. Wachstum
kann lange Perioden d. "Petrifikation" in Folge
haben. (365) Ägypten. "Breakdown" (infolge Pyrami-
denbau); dann Phase der Desintegration / Zeit d. Wirten,
Universalität, (untergeordnet), schließlich: Petrifikation/des-
integration China (361) Macaulay über Spätrom (361/2) & Be-
ruhm über Perseliter v. "Welttotalitarismus" (361/3) Verfall
der - immer pulkieren - Zivilis, wenn sie schöpferischen
Minderheit, herrschende (366). Desintegration: Sturz d. ande-
ren (367) Mesopotamien, ob unsere Zivilisation nichtempore-
stern (368) Daten d. Niederkunft (368)

Tayebee A study of history

19

Hans (368f) Zürich in Stahl (369) enthält Moment des
Vergleichs (ebd)

Idealisieren d. Bürokraten (wie schon früher Absolutismus)

Rom (371/2) Konfuzius (372) Samurci (372/3). Joger Marbair
u. türkischer (372) Penn (373). Dominante Minoritäten (also
: sehen Niedergang) produzieren „an admirable governing
class“ (373). auch Philosophis. Stellenismus 374. Baby Louche
Astronomie (374/5)

Internes Proletariat Griechenland (380f): ganz ohne Oekonomie
Bewusst: „For proletarianism is a state of feeling rather
than a matter of outward circumstance“ (377) Nicht An-
nunt oder niedrige Geburt, aber Bewusstsein „of being dis-
inherited from his ancestral place in society“ (ebd) Ver-
schiedene Schichten im Br. (388) Aufstände (ebenso von
Mithridates in Sparta etc. 388/9) Übergang d. Christen in Gewaltlosigkeit
379. Ähnliche Wendung bei Juden; erhält sie als a family of Gods.
sofism (380). Bei anderen Zivilisationen wissen wir nichts über in-
ternes Proletariat (381) Fremde dominante Minorität (383) For-
male Reduktion auf Religion: Wahl zwischen Gewalt & Gewaltlosigkeit (384)

Interner Proletariat (Fortsetz.). Juden in Babylon u. Zoroaster.
tra (388f), als Möglichkeit - à la Christentum - für Babylon. Nicht
- Spengler überlebt (388): würde politische Verbündeter gegen Hel-
lenismus (ebd.) Weg d. Gewaltlosigkeit: Christentum u. Islam
(389) Mohammedanismus als Höhe d. „kriegerischen“ (ebd.) West
- liche Zivilisation (390f) „intelligentsia“ überall, wo eine
Zivilisation ins innere Proletariat des anderen verwandelt
wird (394) Entsteht auch in einheitlichen Zivilisationen
1396. Hier formelles Spiel a) Thesen (394) b) Ausbreitung
- intellektuelles Proletariat (395) c) dies ist brutal - dies aber
nicht mehr ursprüngliches Thesenwesen. - Emigrationen 396
Kindische Besetzung v. „urspr. Accumulation“ (398) Für T.
wichtig: nicht Prolet. selbst, sondern: Gegensatz v. Gewalt u.
Gewaltlosigkeit (398f) gegenüber (398) G: hören auf Prolet.
in sein (398f) Marxismus als prolet. Religion (399f)
Prolet. entwickelt eventuell aufschalten durch Stalin
Sieg über Trotzky (400) Russland nach rechts - andere Völk-
er + Länder (Planwirtschaft) doch Unbesiegbare Christen
Hinter 400f

Togubee A Study of history

Kraft Christentums: Koffis das welt. Civil- or nicht
Iohanna Untergang d. Hellenismus 403.

Wachsende Civilisationen: verschwindende Gassen, Ausrich,
auf primitive Kulturen; äusseres Probl. entsteht erst, wenn

Wachstum aufhört 404/5 Internes Probl kann nur durch
Gewaltlosigkeit siegen (406)

Wachstum: jede Civilisation für sich; Despotismen:

Kombination mit Fremdvölkern (421) Fremde Inspira-
tion f. demokratische Elemente u äusseres Problat:

Disharmonie; f. inneres Problat: schöpferisch, Harmonie
421/2

Nach aufhören d. schöpferischen Periode: a) Übergabe an
Spontaneität d. Volk b) Selbstkontrolle (429)

Nach J. Murray: Revolutionärentum = Satanismus 432/3

Sowohl "Futurismus" (jüdischer Hebraismus d. Maccabäer)

wie "Atheismus" (Grecen) führen in Gewalt 433/4 "Wun-
der" d. Verwundung in parifische Rabbinen (u Jesus) u stor-

ische Philologen d. Kaiserzeit (435). Übergang: Cato d. jüngere /
Antoine u Stoicismus, Paulus (u Futurismus in Christentum) 436 f

Toynbee: A Study of history

22

"Transfiguration" u. "detachment" versus Anarchismus u. Futurismus. (438f) Erstere: nicht von dieser Welt. "Detachment":

Stoiker (ἀταξία), Epikureer (ἀταξία),
Buddhisten (Virvana) (438) Transfiguration: ^{sofern auch in Anb.} Jenseit (439)

"Abandon" u. Asketismus. Dargestellt polarisch. Bei uns nur erstere. Daher: wenn Niederstreich auch erfolgt - Desubjektation nicht fortgerückt (440f)

Desubjektation u. Klärbarkeit spezielle Formen v. Feigheit u. Stult (441) Erstere: Sache nicht Opfer wert; zweite: Erlösungsbedürftigkeit d. Sache selbst (442) Beide: Flüchtl (obd). Klärb.

Bendas Problem; originelles "Üßgus", das Intellektuellen ihrem religiösen Ansporn verweigert, u. weltliche Zivilisation aufzuheben half; heute: Folgen (443/4) Wolsey versus Th. More (444)

Sense of drift and sense of the sin was Unfall u. Notwendigkeit.

Beispiele für Drift des Zufalls (radikale Einzigkeit d. Historie) 444f. Philosophen d. laissez-faire (445) Unica: Tao (445f) über laissez-faire: auch Notwendigkeit. "D. Vorstellung v. Zufall u. Notwendigkeit sind einfache verschiedene Betrachtungsweisen des selben Dings (446. Diebstahl!) Durchdringt i. Aristokratie in Babylon (446) Mand (446/8)

Tayubee A study of history

(Fontsch.). Madame Psychologie, die "Seele" leypnet; Kultur
 (444) Ursünde u. Karma (ebd.) Predestination: Selam u.
 Calvin (448) Paradoxie d. Aktivität darin - bis u. russischen
 Kommunisten (449) Verbirder: Festschnittsplanen d. 19. ten Jahrh.
 (449/50) Junn "öβgos" (450). Alldis: passiv(?); aktiv: Sünde;
 stimulier (451). Propheten (ebd.) Virgil (453) Hebe: kein Sinn f.
 Sünde (454) Richtung vor "öβgos" vor "L. T. 9" ? dies T's
 Schicksalsfrage f. westl. Civilization (455)

Junn f. Stel: Wachstern; Sinn f. promissivität: passive
 Ersatz (455). Dominierende Minorität, Vulgarisation durch
 bei Kontakt mit d. inneren u) Barbarisation mit d. äusse-
 ren Proletariat (456) a) Beispiel. Armenen (Rom ebd.) 457.
 Rolle v. Sklaven, Bedienen etc in Administration | Rom,
 Osmanen) 458 [Ubersall: "sociologischer" Begriff: Prole-
 tariat, also Verschwenden d. Spezifischen in Bereich, vor allem
 Bourgeoisie: Prolet., aber auch Adels Bourg]. Vulgarisation:
 Verne Cavacalle etc 459. Hebe: Kino, gelbe Presse - aber T. u. Ver-
 gisst, dass hier nicht "prolet-er fack macht" entscheidend, sondern
 Bourg für Prolet., in seiner Verführung (460) Mode des prolet-er Seils
 (Gazz, Apache): wieder: "sozialer" u. u.!

Tozabee A study of history &

Barbarisation. Berührung mit Barbaren (461f) Rom 463/4

Heute: Amonika (468f) Kunst: Flucht v. Afernitat in Barbarei
(Vegetarisch) 466. Religiöser Syncretismus. Philosophische Eklat.

fizismus in Rom (Ausnahme Epiphoras) 477f Religion: Synkrete Gori-
lisation 475 Zwischen Thät. & Rel (476) Johannes Evangelium 476f

Phil 477. Mithrasreligion & babylonische Astrologie (ab) Eroberung
des prot-en „höheren Rel“ v. herrschender Minorität. Poireis

(Kopten) ab, Hinduismus durch Parthianen, Zarathustra durch
Magier 478 - Posidonius & Volkswort (480) Seneca & Paul Apostel

(ab) Niederlage d. Thät. (481) Ursache: kein etas; were det
sich an etis, nicht etas (ab) Thät-en verlassen Appell an Ver-

meint, ohne einen Weg in die Fluren in frucht (ab) - unius religio
unius religio. Gewalttätige Beherr, Folge: Syncretismus (Frankreich,

England) 486 Größere Gefahr als irgendeine vorhergehende oder
politische Unstabilität! (487) Vaccinien oder wer in füllten (ab)

John: Ausnahme in Bereich in Regier (488) Gewalt in her-
schäft (488f). Dünkelbörger mit Amell. Theologes in hellenisi-

sches Thät. (489)
Einheit: die einige Gesellschaft, d. folgend d. ganze Menschheit
in umfassen d. übermenschliche unius religio 496

Toynbee A study of history

25

Universalstaat: ein höchstes persönlicher Monarch und ein
höchstes unpersönlicher Gesetz (497) Gesetz: Phil. d. domini-
renden Minderheit; Gott: Phil. d. unvereinbar Prot's (Leib) a) west-
liche Kultur (497/8) Babylonische Alphabet, Buddhis-
tische Karma phil (498) China 409 - Kriegsfall weicht aus primus
unter Jahr 501. Jahre (Leib) Ursprung Leib: Provinzialismus u
Achtlosigkeit 502. Lebendigenfall (503) Uferwüchsigkeit (504)

Archaismus wieder formale Gest. Erwähnung, alter Rechts
Graecus (eine Form primitiver Rev.) = Mussolini'sche
= reaktionäre Tat (506) = Augustus: Senate, engl. Parlament
in König 506ff. Car. futurismus, "Teutismus" bis in Herz,
Rousseau, Zwick im Vater (507)

Futurismus mehr gegen menschenliche Natur als Archaismus
(515), aber manchmal transzendiert in Transfiguration (516)
Zerstörung alter Handorganisation u Administration. (Leib) Theorie
in Athen (507. v. Chr.) u franz. Rev. (517) "Schlaue" u Halbk
518). Bücherverweigerung (518) 9) Kern: lateinisches Al-
phabet (519) Bild des Turm (religiös) Byzanz, Japan, Solam
(520) Aesthetik: Arabismus 519. Antike Schläue auf-
stände (521). Jüdischer Messianismus (521) 2

Tagher A Study of history

26

Futurismus (Futur) Religiöse Verinnerlichung d. jüdischen
Messianismus (523f) Gottesreich (525)
aus Archaismus „detachment“: Starker, Buddhistens 526f.
Transfiguration T. verteidigt sich pfaffenhaft gegen die
„high-brows“ d. Phil.-ie u gegen d. Fanatiker d. velt.-en
Materialismus (527/8) [Zitate] Korinther 1, 24, u 22/3.
29/528] „Den Leiden (Phil.-en, Starker) ein Fortschritt 528/9
„Den jüden im Örgernis“: Mein Reich nicht v. dieser
Welt 529. Liebe als fernem am wischen Mensch u. Gott 530
Alle Wege Sachgatten, mit Anwesenheit Christentum (ebd.)
Palinogenese: weder Reich d. Leidens noch Nirwana (532)
= höhere Dimension als diese Welt (ebd.)
Schöpferische Persönlichkeit in Periode d. Wachstums u. d. Dis-
integration; hier „Erlöser“ (533/4) Erlöser der Gesellschaft
in der Integration; Hoffnung; Erlöser von der (534) Zelo-
stärmen ein menschlicher Existenz: keine (Abwendung),
Futurist, „detachment“, Transfiguration (ebd.). Erlöser
der Gesellschaft & Erlöser mit dem Sakrament (ebd.)
Hoffnung & Losigkeit d. Welt (ebd.) 534/5 - Persönlichkeit

Tagebuch A study of history

Erläuterung mit Zeitmaschine (Anarchismus & Futurismus)

wirft Zeitmaschine beiseite, ergreift d. Schwert - tut
denen Schicksal (538) wider: Rousseau's Platonisme, Nazi,
Gracchus (539) Wergang v. Anarchismus in Futurismus (abtd)

In weltlich-revolutionären Utopien ebenso wenig Hal wie in
~~Universalstaaten~~ (540) Universalstaaten (540)

Thalassokratische König (Platon) 540. Widerspruch, da Thal. sich

swade von Welt befreien will (abtd. T: Stoiker & Epikureer als
Typus der Stoa. in!) Konflikt: Lieder d. Mitmenschen; kein

König: Lieder gegen Unrecht & Lüge; Platon "paxis herabgem.
denk Form d. Konfliktform". Plato: Rückkehr in Stoa (541),

Epikur (541). Daraus andere Alternative Platon: Königsal-
Philosoph; drei Versuche Pl's (abtd) Marcus Aurelius, Cicero (542)

Auch Thal.-König muss - bei Versagender Utopie - Schwert
ergreifen & dessen Schicksal teilen (543)

Also: einiger Weg: Jesu (544) Absterben d. Konventionen 546/7
Interessant über Amnistie: Wo Gott spricht "ipso facto discredit.

Es war bedenklich vom Autor aus in fact immer eine Lüge. Durch Represen-
tation der Götter, & hat nicht er sie, dass sie nicht existieren" 24/7

ut cum Urvall A. W.: Euripides the Rationalist. (S 138) Lichten
Sato utat cum Aristophanes: Thermophiliasusae II 450/i

10 Jahre A Study of History

28

Rhythmus d. Wachstums u. d. Desorganisation Kampf (Challen-
ge) - Antwort etc immer höher - bis Versagen (breakdown) 518

Jein Vergleichlicher Antworten (evol) mit eventuell vorübergehenden
Erfolg (wo Kritik unten vorübergehenden u. bleiben
(vorüberg))

den Erfolg?) Hellenische Gesellschaft (5 u. 9) Rhythmus
mit d. 3/2 Schlag (evol) Westlicher Schicksal: ob schon
breakdown? Nach kein Universum, trotz Vapo-
leone (552) Versuch: freier Beschluss von

freier Völkern um einheitlichen Zusammenhalt (evol)
Augustin u. Wotton (schwebte an höherer Aufgabe)
: also: schon weit oben in Zeit d. Wines (selbst
mörderische Kriege d. Nationalismus) 53 2/3

Rhythmus: Religionskriege - „milde“ Krise der
absoluten - Nationale Kriege seit franz. Rev. (533)

Heute, wo die ephemer, weil Basis „nicht christ-
liche Tugend-Glaube, Klaffen u. die“ (evol) Unbegren-
ztheit fatal, - aber Beispiele höherer Zivilisations
leben!

Tagaber, to Study of besten

And Störweg = Bunyans Christ (554) gemeldet
 durch Begegn. mit Evangelisten. Und da wir noch
 Annehmungen können, das fatter Vater weniger bes.
 Tant is als der Menschen, können ⁱⁿ müssen wir
 behen, das eine ^{Recht} ~~Verständ~~ (requisit), das fast un-
 serer Gesellschaft einmal gab, der nicht ver-
 sst wird, wenn wir uns sie mit dem tiefen fast
 " (caritate) Heren helfen" (chol. !!)

Uniformität in Desintegration, statt Differenzieren
 & Verschmelzung in Wachstum. Hervorhebende Un-
 nitäten: Philosophen in Universalstücken (1) inneren
 Prod: "höhere Religionen", mit Verden in Universal-
 Linien; & höhere Prod: "kerische Zeiten" (555) Mono-
 tonie in Persephen Aufkommen (555/6) Sinn d. geschichtl.
 (nein mythisch) 506ff zerstörungsproduktive: nicht wertbar
 & neue Zivilisation (557)